

Referent

Dipl.-Ing. Burkhard Henski

Hinweis

- Für die Erteilung der Schaltberechtigung ist der Besuch des Seminars „Schaltberechtigung für Starkstromanlagen bis 36 kV - Teil 2: Training als Voraussetzung für die Erteilung der Schaltberechtigung“ unbedingt erforderlich.
- In diesem Seminar wird das erworbene Wissen praktisch unter Beweis gestellt.
- Jeder Teilnehmer muss persönlich manuell einige Sicherheitsregeln in Schaltanlagen anwenden.
- Der Teilnehmer festigt so seine eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und sein eigenes Beurteilungsvermögen in Fragen von Mittelspannungs-Schaltanlagen

Schaltberechtigung Teil 1 15. bis 16. Januar 2014 in Berlin

ANMELDUNG

Firma	
_____	_____
Name	Vorname

Abteilung	

Straße/Postfach	

Postleitzahl/Ort	
_____	_____
Tel.	Fax

E-Mail	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
_____	_____
VDE Mitglied	Mitgliedsnummer

Datum	rechtsverb. Unterschrift/ Stempel der Firma

Teilnehmergebühr: (enthalten sind Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen; Preise zzgl. MwSt.)

- | | |
|------------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> VDE-Mitglieder | 630,00 € |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglieder | 690,00 € |

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Teilnehmergebühr an!
Unsere AGB finden Sie auf der unten angegebenen Homepage.

VDE Seminare

Inka Leenen
Stresemannallee 15 · 60596 Frankfurt
Tel.: 0 69/63 08-329 · Fax: 0 69/63 08-143
inka.leenen@vde.com
www.vde.com/seminare

VDE SEMINARE



Schaltberechtigung für Starkstromanlagen bis 36 kV

Teil 1: Einführung in die
Systematik Schaltberechtigung

15. bis 16. Januar 2014
Berlin

VDE

Kurzübersicht

- die Elektrofachkraft wird für den neuen Arbeitsbereich gemäß der geforderten Unterweisung § 12 und der Übertragung von Aufgaben nach § 7 Arbeitsschutzgesetz befähigt;
- in dem Arbeitsschutzgesetz § 12 wird für den neuen Aufgabenbereich „Schalthandlungen in elektrischen Anlagen bis 36 kV“ eine Unterweisung gefordert;
- der Elektrofachkraft, der eine Schaltberechtigung erteilt werden soll, wird das notwendige Spezialwissen für das neue Aufgabengebiet vermittelt;
- es wird deutlich gemacht, welche Anforderungen und Aufgaben an den Schaltberechtigten gestellt werden, welche Gefährdungen im Umfeld des Schaltberechtigten bestehen und welche Maßnahmen beim Arbeitsschutz der Elektrosicherheit für den Schaltberechtigten ergriffen werden müssen;
- an praktischen Beispielen wird gezeigt, welche Hilfs- und Schutzmittel für die Elektrosicherheit bei der Anwendung der fünf Sicherheitsregeln angewendet werden müssen.

Bei Schaltfehlern in Mittelspannungs-Schaltanlagen entsteht die Gefahr von:

- elektrischer Körperdurchströmung mit Verkrampfungen, Herzkammerflimmern
- Verbrennungen durch Lichtbogeneinwirkung,
- Lichtbogenschäden an elektrischen Anlagen und Gebäuden
- Produktions- bzw. Betriebsausfällen (Ausfall umfangreicher elektrischer Anlagen und damit verbundene Versorgungsbereiche, ungewisse Wiederinbetriebnahme, Verlust von Unternehmergewinnen, nicht geplante finanzielle Belastungen)

Die Elektrofachkraft wird für den neuen Arbeitsbereich gemäß der geforderten Unterweisung § 12 und der Übertragung von Aufgaben § 7 Arbeitsschutzgesetz befähigt

Programm

- **Besonderheiten für Schaltberechtigte**
- **Gefährdung durch den elektrischen Strom**
 - Varianten der elektrischen Durchströmung im menschlichen Körper
 - Wirkungen des elektrischen Stromes auf Menschen und Nutztiere, Unfallbeispiele
- **Rechtliche und organisatorische Notwendigkeiten**
 - die Elektrofachkraft und die EUP, Einsatz, Aufgaben und Pflichten von Elektrofachkräften
 - Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG, Auswahl), PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Auszüge) technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS, Auswahl),
 - Unfallverhütungsvorschrift: Grundsätze der Prävention BGV A 1 - Auswahl, Elektrische Anlagen und Betriebsmittel BGV A 3,
 - Gefährdungen durch elektromagnetische Felder
- **Besonderheiten der Mittelspannungs-Technik**
 - Merkmale der Stromwirtschaft
 - MS-Netze, -Schaltgeräte, -Kabel-Garnituren, -Schaltanlagen
- **Das Betreiben elektrischer Anlagen**
 - Geschichtliches, Anforderungen aus der Betreibernorm, übliche Betriebsvorgänge
 - Instandhaltung, Sichtkontrolle Arbeits- und Betriebssicherheit
- **Ausrüstung für das Arbeiten an elektrischen Anlagen**
 - Die persönliche Schutzausrüstung
 - NS-Arbeitsmittel: zweipoliger Spannungsprüfer, elektrische Mess- und Prüfgeräte, Stromsonden (Stromzangen)
 - MS-Arbeitsmittel: einpoliger Spannungsprüfer, Spannungsprüfsystem, ortsveränderliche Geräte zum Erden und Kurzschließen, isolierende Schutzplatten
- **Elektrotechnische Arbeiten in elektrischen Anlagen**
 - Arbeitsmethoden für das sichere Arbeiten in elektrischen NS- und MS-Anlagen
 - Erlaubte Arbeiten unter Spannung (AuS)
 - Anwendung der fünf Sicherheitsregeln in elektrischen Anlagen
 - Freischalten mit Schaltgespräch
- **Die Übertragung der Schaltberechtigung**
 - Betriebliche Anforderungen, die Übertragung der Schaltberechtigung
 - Betriebliche Richtlinie für schaltberechtigte Elektrofachkräfte
- **Notwendige Dokumente**
- **Erfolgskontrolle**
- **Abschlussdiskussion**

Allgemeine Hinweise

Zielgruppe

Elektrofachkräfte, die für Schaltaufgaben in elektrische Mittelspannungsschaltanlagen und -Netzen bis 36 kV vorgesehen sind und denen eine Schaltberechtigung erteilt werden soll.

Zeit

1.Tag: 9:00 bis 17:00 Uhr,
2.Tag: 8:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDE-Haus
Bismarckstr. 33
10625 Berlin

Informationen über Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.